

Pfarrverband Hand in Hand Bergkirchen - Schwabhausen



Sommerpfarrbrief
Juli- August 2021

EBlick

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen
Johann-Michael-Fischer-Straße 4,
85232 Bergkirchen
www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de

Verantwortlich: Pfarrer Albert Josef Hack

Redaktionsteam: Albert Josef Hack, Maria Burgmair, Elisabeth Kahles,
Engelbert Köpf und Roland Straucher

Bildquellen: Pfarrbriefservice.de, pixabay.de, Foto Sessner, Privat

Titelbild: Das Hl. Sakrament der Ehe
Filialkirche Rumeltshausen—Emporenbrüstung

Textquellen: Redaktionsteam, Pfarrbriefservice.de, Privat

Layout: Albert Hack, Engelbert Köpf und Roland Straucher

Unsere Pfarrbüros in Bergkirchen, Oberroth und Schwabhausen

St. Johann Baptist Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Straße 4
85232 Bergkirchen
Tel: 08131-36170
Fax: 08131-361736
E-Mail:
pv-bergkirchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr

St. Michael Schwabhausen

Arnbacher Straße 15
85247 Schwabhausen
Tel: 08138-697248
Fax: 08138-6390
E-Mail:
[st-michael.schwabhausen@](mailto:st-michael.schwabhausen@ebmuc.de)
ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Di 13:30 - 17:30 Uhr
Fr 9:30 - 12:30 Uhr

St. Peter und Paul Oberroth

Kapellenweg 1
85247 Oberroth
Tel: 08138-1866

Homepage

www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de

In dringenden Fällen können Sie das Seelsorgeteam telefonisch
unter der Nummer **0151-52208293** erreichen.

Orte und ihre Abkürzungen:

Bgk: Bergkirchen - **Btn:** Breitenau - **Dhs:** Deutenhausen - **Fgd:** Feldgeding -
Krh: Kreuzholzhausen - **Ltb:** Lauterbach - **Ma:** Machtenstein - **Ob:** Oberbachern -
Oth: Oberroth - **Pa:** Palsweis - **Pu:** Puchschlagen - **Rum:** Rumeltshausen -
Sch: Schwabhausen - **Utb:** Unterbachern

Inhaltsverzeichnis

<u>Thema</u>	<u>Seite</u>
Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Leitthema von Albert Hack	4—5
Humorvolles zum Leitthema	6
Gottesdienstordnung	7—13
Tipps und Informationen	13
Informationen von unseren Senioren	
Schwabhausen	14
Bergkirchen	15
Aus dem Kindergarten „Pusteblume“	16—17
Wandergruppe Machtenstein	
Pfingstmarathon	18—19
Kinderseite	20
Wünsche des Redaktionsteams	21
Angebote für Trauernde	22—23
Gedanken von Roland Straucher zum Thema „geschäft“	24



Bild: Melanie Zils
In: Pfarrservice.de

„Jetzt hamma’s geschafft!“

Er ist erleichtert, streicht seiner Frau liebevoll über die Hand und atmet einmal tief durch. Dann schaut er sie ganz fest an und sagt mit dem Brustton der Überzeugung eben jenen Satz: „Jetzt hamma’s geschafft!“

Liebe Schwestern und Brüder,

Was da dem frisch getrauten Ehemann über die Lippen kam, das hat mich zum „Leitgedanken“ dieses Pfarrbriefs inspiriert: GESCHAFFT! Dieses Wort passt so gut auf die unterschiedlichsten Bereiche unseres Lebens und unserer Zeit.

Da haben es zwei Menschen geschafft sich zu finden ...

Da haben wir es geschafft, die Corona Pandemie vorerst zurückzudrängen ...

Da haben wir es geschafft, endlich ein Eis auf den bunten Stühlen zu essen ...

Das sind kleine oder große Freuden, wenn man etwas erreicht hat, gerade dann, wenn es schwer und keineswegs sicher war, dass es glücken würde, dass wir es schaffen würden. Das erfordert Einsatz, Kraft, Kreativität und vieles mehr! Kein Wunder also, wenn wir dann manchmal auch einfach nur geschafft sind: Von der Mühe des Alltags, von den Herausforderungen der Pandemie, von den Unwägbarkeiten menschlicher Existenz.

Da ist es gut zu wissen, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes geschafft sind, also geschaffen sind. Denn Gott hat uns ins Dasein gerufen, als seine Kinder. Er hat uns geschaffen, als Mann und Frau und uns aufeinander verwiesen, d.h. alleine kommen wir nur schwer und oftmals sehr abgeschlagen durchs Leben.

Es ist gut, einen Menschen an der Seite zu haben, dem man bedingungslos vertrauen kann und einen Gott an seiner Seite zu wissen, der mit durch die Höhen und Tiefen des Lebens geht.

So gerüstet kann man fast alles schaffen, sogar eine Hochzeit in Corona-Zeiten. Und auch wenn nicht alles so ging wie man es sich erhoffte, wenn man ein paar Abstriche machen musste und einem das ein oder andere graue Haar gewachsen ist, so kann man doch am Ende, vielleicht auch etwas geschafft, zu seiner Partnerin sagen: „Jetzt hamma’s geschafft!“

Einen guten Sommer wünscht Ihnen Ihr

Albert Hack, Pfarrer

Gott ist immer dabei

... wenn Ehe etwas mit Liebe zu tun hat

Im Gegensatz zu früheren Zeiten ist heute bei uns die Liebe der wichtigste Heiratsgrund. Wenn Christen und Christinnen glauben, dass Gott die Liebe ist, dann hat jede wahre Liebe auch etwas mit Gott zu tun.

... wenn Ehe mehr ist als du und ich

Liebende erleben Augenblicke, wo einfach alles passt. So etwas kann man schlecht beschreiben – es ist einfach mehr als du und ich und unser Gefühl. In diesen Augenblicken wächst man über sich hinaus und spürt eine fast grenzenlose Weite. Dabei erfährt man etwas von Gott.

... wenn Ehe lebendig ist

Christen und Christinnen glauben an einen liebenden Gott, der die Welt erschaffen hat und lebendig erhält. In unseren Liebesbeziehungen erfahren wir, dass wir mehr sind als Körper: ich für dich, du für mich und jeder für sich selbst. Wenn wir einander wirklich lieben, dann lieben wir auch das Göttliche in dir und mir.

So ist Gott immer dabei!



Text: www.eheonline.at, Bild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

Was sich neckt, das liebt sich

Beide Brautleute sind sehr temperamentvoll. Es geht verbal oft hoch her – doch ebenso schnell folgt auch wieder die Versöhnung. Bei der x-ten Auseinandersetzung um die Dekoration der Hochzeitstafel platzt dem Bräutigam der Kragen: „Jetzt ist aber endgültig Schluss mit uns beiden! Such dir doch einen Dümmeren. Ich zweifle nur, dass du einen findest.“



Entscheidung fürs Leben

Der Pfarrer ist mitten in der Trauzeremonie und fragt den Bräutigam: „Nehmen Sie Ihre Braut als Ihre Frau an und versprechen Sie, ihr die Treue zu halten in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und sie zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet, so antworten ...“ Der Bräutigam unterbricht ihn: „Wie lange, sagten Sie?“

Unschuldiges Opfer

Ein bayerischer Landwirt zu seiner Gattin: „Ja, Zenzi, was is denn, warum hast denn die Gans geschlacht?“ – „Ja mai, mir ham doch heut unsern zehnten Hochzeitstag.“ – „Ja, und was kann denn da die arme Gans dafür?“



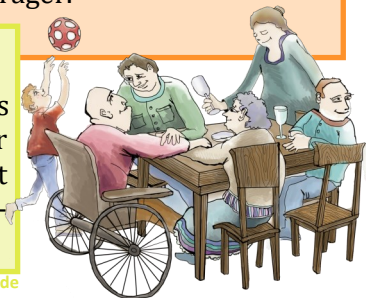
Worte fürs Leben

Der Pfarrer hat das angehende Brautpaar zum Gespräch gebeten. Die beiden haben noch keinen passenden Trauspruch gefunden, und so sagt der Pfarrer: „Wie wäre es mit ‚Wo du hingehst, da will auch ich hingehen?‘“ – „Besser nicht“, antwortet die Braut, „mein Bräutigam ist nämlich Briefträger.“



Zu wörtlich genommen

Die Trauung geht zu Ende. Der Pfarrer segnet das Ehepaar und spricht: „Nun gehet hin, seid fruchtbar und mehret euch.“ Die Braut errötet etwas und sagt leise: „Vielen Dank, Herr Pfarrer, aber das Mittagessen ist doch schon bestellt.“



Gottesdienstordnung für den Zeitraum

vom 10.07.2021 - 15.08.2021

Samstag, 10.7. *Hl. Knud v. Dänemark, hl. Erich v. Schweden und hl. Olaf v. Norwegen*

10:30 Bgk hl. Taufe Leo Walter

18:30 Pu Vorabendmesse - Kollekte für Blumenschmuck -
hl. M für Georg Nottensteiner, Johann und Magdalena
Nottensteiner und verstorbene Angehörige
hl. M f. Josef und Rosina Niedermeyer und Josef Niedermeyer
hl. M. für Johann und Elsa Strasser

18:30 Sch Vorabendmesse

Sonntag, 11.7. **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Krh Pfarrgottesdienst
hl. JM für Rosina und Anton Arnold
hl. M für Anton Arnold
hl. M für alle Verstorbenen der Familien Arnold und Winkler
hl. M f. Anton Deichl, Hans Furtmair und alle Verstorbenen
der Familien Wagner und Schmid

09:00 Oth Sonntagsmesse

09:00 Sch **Festgottesdienst zur Feier der Hl. Erstkommunion**
(nur für EKO-Familien)

09:30 Ltb Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:00 Utb Sonntagsmesse

10:15 Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

11:00 Sch **Festgottesdienst zur Feier der Hl. Erstkommunion**
(nur für EKO-Familien)

18:00 Sch **Dankandacht**

Montag, 12.7. *Montag der 15. Woche im Jahreskreis*

18:30 Fgd Feierliche Andacht

Dienstag, 13.7. *Hl. Heinrich II., Kaiser und hl. Kunigunde, Kaiserin*

09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:30 Ob hl. M für alle Verstorbenen der Familien Fink und Tobler

Mittwoch, 14.7. *Hl. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer*

16:00 Sch bis 21:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:30 Oth hl. JM für Lorenz Märkl

18:30 Pa hl. M n. Mg.

Donnerstag, 15.7. *Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer*

09:00 Bgk bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:30 Pu hl. M f. Michael u. Theresia Strasser
hl. M f. verstorbene Angehörige der Familie Sonnenberger
und Rosi Weber

Freitag, 16.7. *Sel. Irmengard, Äbtissin*

- 18:30 Dhs hl. Stiftungsmesse für Katharina und Peter Hörmann,
Sohn Peter und verstorbene Angehörige
hl. JM für Max Lunglmeyr
hl. M für Johannes Redl
hl. M für Theresia und Max Lunglmeyr
hl. M für Katharina und Josef Peiß

Samstag, 17.7. *Samstag der 15. Woche im Jahreskreis*

- 11:00 Bgk Trauung Schwarz - Moosreiner
18:30 Ob **Feier des Kirchenpatroziniums am Schützenheim**
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -
hl. M für alle verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins
Veronika Oberbachern

Sonntag, 18.7. **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 09:00 Oth Pfarrgottesdienst
09:30 Rum Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Bgk hl. JM für Maria Widmann
hl. M für Johann Widmann und verstorbene Angehörige
hl. JM für August Riedl
hl. JM für Maria und August Riedl
hl. JM für Magdalena Brummer
10:15 Bgk **Minikirche auf dem Pfarrplatz oder im Pfarrheim**
10:15 Sch **Kindergottesdienst im Pfarrgarten**
11:00 Rum hl. Taufe Sophie Waldinger
12:00 Bgk hl. Taufe Lukas Richter, München
13:30 Oth hl. Taufe Quirin Brackebusch
14:00 Sch **Go(o)d Step 3 Firmvorbereitung**
16:00 Bgk **Go(o)d Step 3 Firmvorbereitung**

Montag, 19.7. *Montag der 16. Woche im Jahreskreis*

- 18:30 Dhs Feierliche Andacht

**Dienstag, 20.7. *Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin und hl. Apollinaris,
Bischof, Märtyrer***

- 09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30 Ma hl. M für die Opfer des Fliegerangriffs vom 12.07.1944

Mittwoch, 21.7.		<i>Hl. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer</i>
16:00	Sch	bis 21:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30	Oth	hl. Messe
18:30	Ltb	hl. M für Katharina Edelmann
Donnerstag, 22.7.		<i>Hl. Maria Magdalena</i>
09:00	Bgk	bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30	Rum	hl. Messe
Freitag, 23.7.		<i>Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas</i>
18:30	Fgd	hl. JM für Johann und Maria Gradl
Samstag, 24.7.		<i>Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester u. hl. Christophorus, Märtyrer</i>
11:00	Sch	hl. Taufe Benedikt Goldbrunner
13:00	Bgk	hl. Taufe Lina Monique Junker, München
18:30	Ltb	Feier des Kirchenpatroziniums - <u>Kollekte für die Filialkirchenstiftung</u> - hl. M für Georg Hartmann hl. M für Anna Neuhäusler hl. M für Max Zirngast hl. M für Simon Hofmann und verstorbene Angehörige
18:30	Dhs	hl. M für Andreas Loibl, Ruth Egenberger, Wilfried, Roland und verstorbene Angehörige
Sonntag, 25.7.		17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08:30	Krh	Pfarrgottesdienst hl. JM f. Matthias Schmid hl. M f. Herbert Wagner u. Magdalena Haller hl. JM f. Johann Doll hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Doll
09:00	Oth	Sonntagsmesse
09:30	Pa	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:00	Utb	Sonntagsmesse
10:15	Bgk	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15	Sch	Ökumenischer Gottesdienst <u>am Rathausplatz</u> zum Bürgerfest
12:00	Rum	hl. Taufe Franziska Anna Mair

Montag, 26.7. *Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria*

- 18:30 Fgd hl. Messe zum Annafest
hl. M f. Anni Riepl
- 18:30 Bgk Feierliche Andacht
- 08:45 Sch Schulschlussgottesdienst der 3. Klasse Grundschule
- 09:45 Sch Schulschlussgottesdienst der 4. Klasse Grundschule

Dienstag, 27.7. *Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis*

- 09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 16:00 Sch Sakrament d. Versöhnung d. EKO-Kinder und
Probe für die Erstkommunion
- 18:30 Ob hl. M für Johann und Anna Fest und verstorbene Angehörige
- 08:45 Sch Schulschlussgottesdienst der 1. Klasse Grundschule
- 09:45 Sch Schulschlussgottesdienst der 2. Klasse Grundschule

Mittwoch, 28.7. *Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis*

- 16:00 Sch bis 21:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 18:00 Bgk Abschlussgottesdienst der 9. und 10. Klasse der Mittelschule
- 18:30 Oth hl. Messe
- 18:30 Pa hl. JM für. Maria u. Anton Maier
hl. JM für. Rosina Lindermüller
hl. JM für. Josef Lindermüller
hl. M für Christine Lindermüller
hl. M für Wolfgang Beck und verstorbene Eltern
hl. M für Siglinde Schmid

Donnerstag, 29.7. *Hl. Martha von Betanien*

- 09:00 Bgk bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 16:00 Bgk Sakrament der Versöhnung der EKO-Kinder und
Probe für die Erstkommunion
- 18:30 Pu hl. Messe

**Freitag, 30.7. *Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer
und hl. Batho, Glaubensbote***

- 10:30 Sch **Festgottesdienst zur Feier der Hl. Erstkommunion**
- 16:00 Bgk Probe für die Erstkommunion
- 18:00 Sch **Dankandacht**
- 18:30 Dhs hl. M für Sophie Karpinski

- Samstag, 31.7.** ***Hl. Ignatius v. Loyola, Priester, Ordensgründer***
- 09:00 Bgk **Festgottesdienst zur Feier der Hl. Erstkommunion**
- 11:00 Bgk **Festgottesdienst zur Feier der Hl. Erstkommunion**
- 15:00 Bgk Trauung Maier - Will
- 18:00 Bgk **Dankandacht**
- 18:30 Fgd hl. Stiftungsmesse für Josef und Anna Kiening
- Sonntag, 1.8.** **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- 09:00 Oth Sonntagsmesse
- 09:30 Btn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
wir beten für Martin Gasteiger und Maria Bichler
- 11:30 Bgk hl. Taufe Josefine Clara Bleuel, Fgd
- 18:30 Bgk Pfarrgottesdienst am Bergkirchner See
mit einer "Handvoll Musik"
hl. JM für Margit Scholze
- Montag, 2.8.** ***Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli und***
hl. Petrus Julianus Eymard, Priester
- 11:00 Bgk hl. Taufe Maximilian Georg Ampenberger, München
- Dienstag, 3.8.** ***Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis***
- 18:30 Ma hl. JM für Lorenz und Kreszenz Hartl
hl. M n. Mg.
- Mittwoch, 4.8.** ***Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars***
- 18:30 Ltb hl. M für alle Verstorbenen der Familien Arzberger,
Lidschreiber, Gimpl und Lenz
hl. M für Anna und Peter Kreitmeier und alle Verstorbenen
der Familie Kreitmeier
hl. M f. Annemarie Keller, Anneliese Nottensteiner,
und alle Verstorbenen der Familie Wexlberger
- Donnerstag, 5.8.** ***Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom***
- 18:30 Rum hl. Messe
- Freitag, 6.8.** ***VERKLÄRUNG DES HERRN***
- 18:30 Fgd hl. Messe

Samstag, 7.8. *HL. Afra, Märtyrin, hl. Xystus II., Papst und hl. Kajetan, Ordensgründer*

- 11:00 Rum Trauung Scheid
15:00 Bgk Trauung Wirnhier – Seibold, München
18:30 Ltb hl. M f. Kreszenz u. Benedikt Oswald
hl. M f. Margarethe u. Hans Greil
hl. M f. Rosa Sailer, Marianne Gailer und Rosa Schmid
hl. M f. Fritz Oswald und Josef Fleischer

Sonntag, 8.8. **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 08:30 Krh Sonntagsmesse mit Kräutersegnung
hl. M f. Maria Trinkgeld
hl. M f. Maria u. Johann Haas und Leni Haas
09:00 Oth Sonntagsmesse
09:30 Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Sch Pfarrgottesdienst
hl. M. f. Magdalena u. Josef Baumgartner
hl. JM f. Helene u. Hans Prem
hl. Stiftungsmesse f. Wolfgang Kohl und
verstorbene Angehörige
hl. Stiftungsmesse f. Georg u. Maria Reisinger
12:00 Pu hl. Taufe Antonia Marie Erhorn

Dienstag, 10.8. *HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom*

- 18:30 Rum **Feier des Kirchenpatroziniums**
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -
18:30 Ob hl. M f. alle Verstorbenen d. Familien Winkler u. Holzmüller

Mittwoch, 11.8. *HL. Klara v. Assisi, Jungfrau*

- 18:30 Pa JM f. Barbara Schwarz
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Schwarz u. Arnold

Donnerstag, 12.8. *Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer und hl. Johanna Franziska von Chantal*

- 18:30 Pu hl. Messe

Freitag, 13.8. *HL. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer*

- 18:30 Dhs hl. M für Andreas Loibl, Ruth Egenberger, Wilfried, Roland
und verstorbene Angehörige
hl. M n. Mg.

- Samstag, 14.8.** ***Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer***
- 11:00 Ma hl. Taufe Bernhard Hartinger
- 12:00 Bgk hl. Taufe Jonas Molter, Biberbach
- 18:30 Rum Vorabendmesse mit Kräutersegnung
 hl. M für Michael Kellerer und verstorbene Angehörige
 hl. JM für. Josef Forstner
- Sonntag, 15.8.** **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
- 08:30 Bgk Sonntagsmesse mit Kräutersegnung
 hl. M für Bernhard Eberl
 hl. M für Leo Magg
 hl. JM für Josef Nefzger
 hl. M für alle Verstorbenen der Familie Nefzger
 hl. JM für Georg und Maria Kellerer und
 verstorbene Angehörige
 hl. M für Georg, Anna u. Hans Göttler
 und alle Verstorbenen der Familie Blimmel
- 09:00 Oth Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
- 09:30 Ob Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
 - der Kirchenchor verkauft Kräuterbuschen -
- 10:15 Sch Sonntagsmesse mit Kräutersegnung
- 14:00 Bgk hl. Taufe Hannah Alexandra Obermair, Schwabhausen

Tipps und Informationen

Gottesdienste in Oberroth

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge im Schaukasten Oberroth, bzw. den in der Kirche von Oberroth aufliegenden Gottesdienstanzeiger, der auch auf der Homepage des PV eingestellt wird.

Die nächste Gottesdienstordnung

wird für die Zeit vom **14.08.** bis **19.09.2021** erstellt.
 Intentionen für diesen Zeitraum werden
 bis **26.07.2021** angenommen.

Maiandacht für Schwabhauser Senioren



Erfreulich viele Seniorinnen und Senioren sind unserer Einladung zu einer Maiandacht in der Pfarrkirche St. Michael gefolgt. Die ansprechende Andacht, von unserer Wortgottesdienstleiterin Elfi Klein gehalten, wurde musikalisch umrahmt von Martin Rabl, der von seinen Musikerkollegen Erni & Sepp unterstützt wurde. Die drei Musiker gehören zur Gruppe der „Eschenrieder Musikanten“. Gerne hätten wir die bekannten Marienlieder mitgesungen. Wir hoffen sehr, dass das im nächsten Jahr wieder möglich sein wird! Ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Stunde sagen wir unserer Elfi und den Musikanten! Und allen Besucherinnen und Besuchern sagen wir DANKESCHÖN für's Kommen!

Grüße vom Senioren-Team:

Marianne Spreng, Kathi Scherer & Barbara Ditzel



Fotos auf beiden Seiten: Privat

Die Bergkirchner Senioren gedenken ihrer Verstorbenen

Gut besucht war die hl. Messe für alle Lebenden, Kranken und Verstorbenen der Seniorengruppe Bergkirchen, die von Pfarrer Albert Hack und Diakon Hans Steiner zelebriert wurde. Das Gesangsduo Kreppold begleitete diesen Gottesdienst mit den eindrucksvollen Liedern aus der Waldler- und der Thoma-Messe. Zu Beginn las Marile Reiser die Namen der 13 Verstorbenen vor, die in der Zeit der Corona-Pandemie von uns gegangen waren, und Diakon Steiner legte für jeden Toten ein Weihrauchkorn auf die glühende Kohle.

Die Predigt begann Pfarrer Albert Hack mit einem Fotobuch aus seiner Studienzeit und der Zeit als Diakon in Rohrdorf und Moosach - einer Rückschau in die Vergangenheit.

Dieses Buch zeigt viele sehr schöne, aber auch nicht so schöne Zeiten - so wie sie eben bei uns allen zu finden sind...



Jeder kann in so ein ähnliches Fotobuch – ob gedruckt oder virtuell oder in Gedanken - hineinschauen. Erinnerungen an die Feiern als Jugendliche, die Lehrzeit, den Beruf, das Verliebtsein.

Danach zitierte Pfarrer Hack einen Auszug aus der Lesung, wo sich die Brüder Abram und Lot getrennt haben, jeder in ein anderes Land zog, und jeder sein eigenes Volk gründete. So oder so ähnlich wird es auch bei Euch gewesen sein. Man heiratet, gründet eine eigene Familie und zieht vielleicht in einen anderen Ort oder in eine andere Gegend. So kann auch jeder, so Pfarrer Hack, auf seine Vergangenheit im eigenen Fotobuch zurückschauen auf sehr schöne oder mal nicht so schöne Zeiten. Doch dann kommen bei Pfarrer Hack noch leere Seiten im Fotobuch. Aber diese gehören der Zukunft. Genau so wie bei mir liegt diese Zukunft bei Euch Senioren in Gottes Hand.

Mit dem Lied „Segne du Maria“, gesungen vom Gesangsduo Kreppold und mitgesungen von den Senioren, natürlich mit Maske, endete diese eindrucksvolle heilige Messe.

Hurra, hurra,

in der Pustebume ist wieder richtig was los. Alle Kindergarten- und Krippenkinder sind wieder in der Einrichtung und das Kinderlachen erfüllt die Räume und den Garten.

Die Vorschulkinder planen eifrig, wie sie ihre letzten Wochen in der Einrichtung gestalten möchten, mit Radltour, Bergkirchen-Rallye, Wanderung und vielem mehr. Ganz wichtig war den Kindern ein Spaziergang zur Grundschule Bergkirchen, der fand gleich in der ersten Woche nach den Pfingstferien statt. Dabei wurde ein bisschen durch die Fenster geschaut, das Gelände durchstreift und ein Brief an die Erstklasslehrer*innen abgegeben, mit vielen Fragen, welche die Kinder beschäftigen.

Alle Kinder erwartet noch ein Besuch der Feuerwehr, des Fotografen, zwei Waldtage, ein Ausflug nach Poing, ein Kinotag im Kinderhaus und viel Zeit, um im Garten zu spielen, Dinge auszuprobieren und viele Erfahrungen zu sammeln. Endlich können alle Kinder die tollen Step'n Roll ausprobieren und nutzen, welche vom Elternbeirat spendiert worden sind.



Unsere Planung für's kommende Kita-Jahr mit Neuaufnahmen und Personalveränderungen ist weitgehend abgeschlossen, damit die Pustebblume im September mit vielen neuen Gesichtern wieder gut starten kann.

Den Familien wurde in diesem Kita-Jahr viel abverlangt und wir möchten Danke sagen für das Verständnis, das konstruktive Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung, mit welcher diese außerordentlichen Herausforderungen gemeistert wurden.

Für die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses war es ebenfalls ein besonderes Jahr. Mit viel Engagement, Zusammenhalt und viel Kraft haben alle mit vollem Einsatz Höchstleistung erbracht.

Im Moment genießen wir gerade alle, der Normalität sehr nahe zu sein und mit allen Kindern gemeinsam dies zu erleben, zu arbeiten, sich auszutauschen, Spaß zu haben und viel zu lachen.

Team des Kindergartens Pustebblume



Foto: Privat

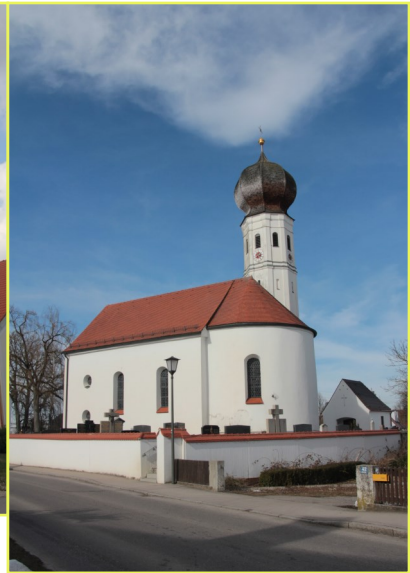
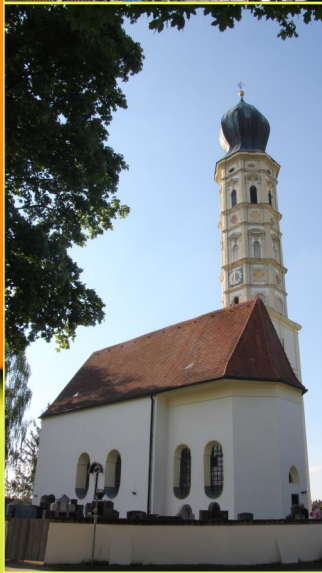


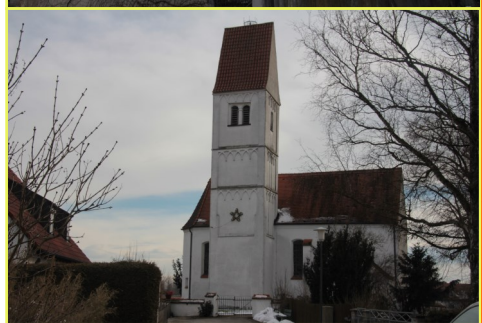
Wandergruppe aus Machtenstein absolvierte Pfingstmarathon

Nach dem durch die Pandemie bedingten Ausfall der Pfingstwallfahrt nach Altötting startete eine Wandergruppe aus Machtenstein einen Pfingstmarathon durch unseren Pfarrverband. Sie besuchte dabei alle 13 Kirchen (Pfarr- und Filialkirchen) in unserem Pfarrverband. Auf ihrem langen Weg legten sie dabei 42 Kilometer zurück.



Um sechs Uhr startete die Gruppe an der Filialkirche „Unsere liebe Frau“ zu St. Peter und Paul nach Oberroth. Der weitere Weg führte über St. Michael, Schwabhausen, zu St. Laurentius, Rumeltshausen, zu St. Jakob nach Oberbachern. Bevor es nach Breitenau zu St. Bartholomäus weiterging, machten die verhinderten „Pfingst-Wallfahrer“ noch eine kleine Rast. Von Breitenau aus führte die Strecke dann zu St. Augustinus nach Feldgeding und weiter zur Johann-Michael-Fischer-Kirche „St. Johann Baptist“.





Nach der Mittagspause beim Seewirt in Bergkirchen wanderte man gut gestärkt weiter über „St. Nikolaus“ in Deutenhausen und „St. Urban“ in Palsweis zu der zweiten Jakobskirche in unserem Pfarrverband—nach Lauterbach. Von hier ging es dann wieder dem Ausgangspunkt entgegen. Die Pfarrkirche „Heiliges Kreuz“ in Kreuzholzhausen und die Filialkirche „St. Kastulus“ in Puchschlagten waren die letzten Stationen des langen Marsches durch unseren Pfarrverband, bevor die Wanderer –zwar etwas dezimiert—wieder in Machtenstein ankamen.

Am Vormittag meinte es Petrus durch einige Regenschauer nicht ganz so gut mit den Wanderern, sie erhielten aber durchaus vielfältige neue Eindrücke von der Schönheit und Weitläufigkeit des Pfarrverbandes, trotz des nicht ganz optimalen Wetters.

Im Großen und Ganzen ein schöner Tag, meinte der Done Hartl, der als einer der wenigen die ganze Strecke gemeistert hat.

Engelbert Köpf

Die Fotos auf dieser Doppelseite stammen aus einem Privaten Bilderfundus

Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und Sonne satt. Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?



Geschafft, endlich sind die Kräuterbuschen für den 15. August, das Fest der Himmelfahrt Mariens fertig, fehlt eigentlich nur noch etwas Farbe.

Du hast doch sicher ein paar Buntstifte zur Hand und kannst den Kindern helfen, damit ihre Buschen in den schönsten Farben der Natur leuchten, oder?





Bild: Michel Rösch
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Pfarrbrief- und Kirchenzettel-Leser*innen!

Wir wünschen schöne und erholsame Urlaubs- und Ferientage.
Kommen Sie mit vielen schönen Erinnerungen und vor allem gesund
aus Ihrem Urlaub zurück.

Dies wünscht Ihnen das Redaktionsteam des Pfarrbriefes!

Albert Hack

Lisa Kahles

Engelbert Köpf

Roland Straucher

Zwei Angebote für Trauernde

Oasen-Nacht für Trauernde am 16. Juli mit Walter Hechenberger

Am Lagerfeuer Geschichten erzählen, Lieder singen oder Liedern lauschen, schweigen oder reden, zur Musik in Bewegung kommen, Schritt für Schritt vertraut werden mit leichten Tänzen verschiedener Herkunft.

Freitag, 16. Juli 2021, 16:00 Uhr bis Samstag 17. Juli 2021, 10:30 Uhr am Petersberg bei Erdweg.

Seminargebühr 61 €,
Übernachtung und Verpflegung inkl. Abendessen und Frühstück: 41 €

Leitung: Walter Hechenberger, Pastoralreferent und Barbara Schulte-Büttner, Bewegungspädagogin

Anmeldung beim Dachauer Forum unter 08131-99688-0, weitere Infos bei Walter Hechenberger, 08138-6976630 und unter www.trauer-am-berg.de

Erste Orientierung in meiner Trauer am 10. Oktober

Wohin kann ich mich wenden? Was ist das Richtige für mich? Bin ich noch normal? Brauche ich Hilfe oder schaffe ich das alleine?

Wenn Sie sich diese Fragen stellen, spielt es keine Rolle, ob der Ehemann, die Ehefrau, Vater, Mutter, ein Kind, ein Geschwister gestorben ist, ob es sich um einen Verlust nach einer langen Krankheit, einem Unfall, einem plötzlichen Tod, durch Suizid oder andere Umstände handelt.

In der ersten Zeit nach einem schweren Verlust hilft es trauernden Menschen, kann es Ihnen helfen, eine "erste Orientierung" zu bekommen. Sie können sich Unterstützung holen und sich neu sortieren.

Dazu dient die Begegnung am Sonntag, 10. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr im Dachauer Forum, Ludwig-Ganghofer-Straße 4, Dachau.

Die Leitung haben Pfarrer Josef Maier und Pastoralreferent Walter Hechenberger, die Teilnahmegebühr beträgt 11 € inklusive Tee, Kaffee und Kuchen.

Anmeldung ist sinnvoll beim Dachauer Forum unter 08131-99688-0, auch dazu gibt es weitere Infos bei Walter Hechenberger, Tel 08138-6976630 und unter www.trauer-am-berg.de.

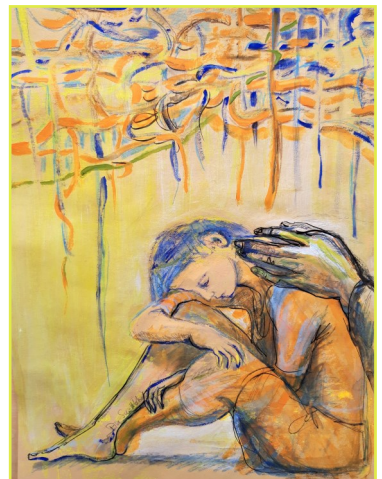


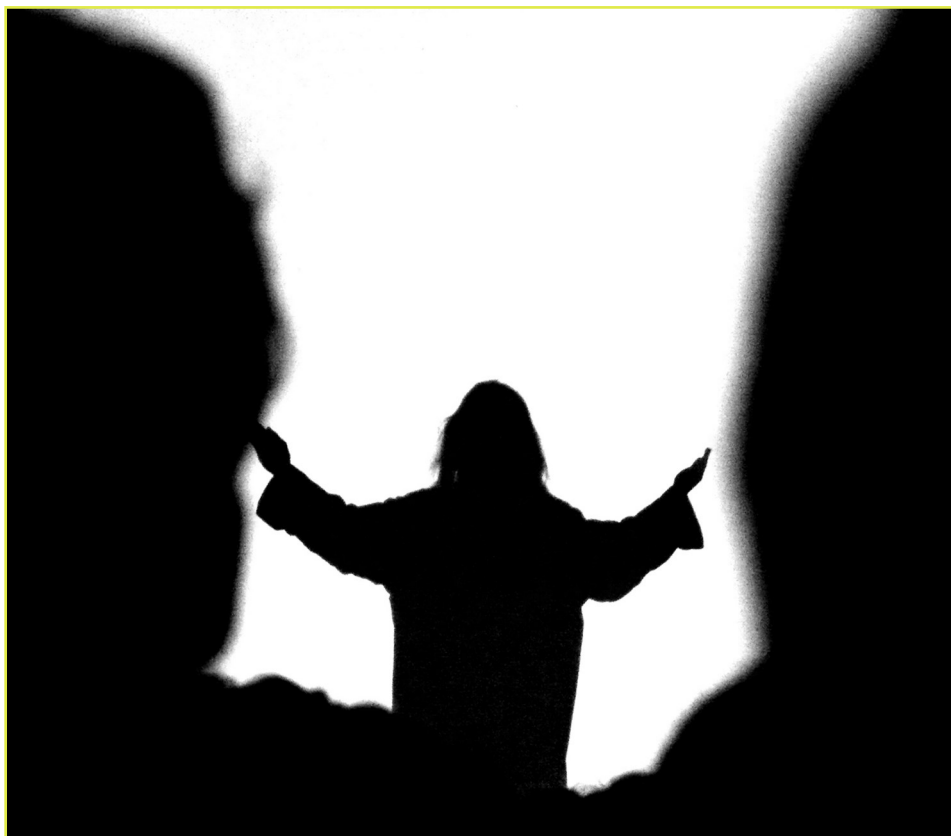
Bild: Pia Schüttlohr, in: Pfarrbriefservice.de

Passionsspiele 2022 in Oberammergau

Auch die traditionellen Passionsspiele von Oberammergau sind Opfer der Corona-Pandemie geworden. Die für 2020 angesetzten Spiele wurden um zwei Jahre auf das kommende Jahr 2022 verschoben.

Für das kommende Jahr hat sich die Erzdiözese 1500 Karten für verschiedene Aufführungen gesichert. Diese können Sie bei Interesse ab sofort bis einschließlich 30.09.2021 unter passionsspiele@eomuc.de bestellen. Bitte verwenden Sie das dafür vorgesehene Bestellformular und beachten Sie die Hinweise auf dem Infoblatt. Beide Blätter finden Sie auf unserer Homepage, oder Sie können sie in Papierform in unseren Pfarrbüros von Bergkirchen und Schwabhausen erhalten.

Aufgrund der aktuellen rechtlichen Lage ist es für uns als Pfarrei oder als Pfarrverband kaum möglich, eine Fahrt zu den Passionsspielen zu organisieren, da wir nicht als Reiseanbieter auftreten dürfen. So bitten wir Sie, sich persönlich um eine Eintrittskarte für dieses beeindruckende Erlebnis zu bemühen.



Geschafft...

...da in sechs Tagen das Entstehen der Erde vollendet war - Gott hatte die Welt *erschaffen*.
So ist uns die Schöpfungsgeschichte aus dem Buch Genesis bestens vertraut.
Bildlich naiv reizt einen die Vorstellung, da Gott am siebten Tag ja ausruhte,
dass er dieses Werk von oben umfassend betrachtete und dachte: „Es ist *geschafft!*“
Selbst kleine Kinder kennen bereits das Motto „Jo, wir *schaffen* das!“ von Bob der Baumeister.
Auch wir verwenden diese Redensart häufig im alltäglichen Leben
und meist geht anschließende Zufriedenheit mit der eigenen Leistung einher.
Last fällt von uns, dazu sind wir erleichtert eine schwierige Aufgabe bewältigt zu haben.
Sei es im Familienleben, in der Arbeit oder ebenso in der Freizeit.
Eltern freuen sich und sind ein wenig stolz, wenn ihre Kinder selbständig werden,
und aus dem Größten heraus sind - wir haben es *geschafft!*
Jugendliche stemmen ihren langersehnten Schulabschluss oder bestehen
die Prüfungen der Berufsausbildung - sie haben es gepackt, *geschafft!*
In der Firma ein komplizierter Auftrag und das noch unter Zeitdruck, kaum zu bewältigen.
Dann mit vereinten Kräften nochmal die Kurve gekriegt - *geschafft!*
Die Diagnose vom Arzt ist nicht gerade vielversprechend, doch mit eiserner Disziplin
wäre Heilung möglich. Nach kräftezerrenden Monaten genesen - *geschafft!*
Oder der steile Aufstieg zum Berg, anstrengend. Dann das Gipfelkreuz in Sicht - *geschafft!*
Wahren Künstlern und Künstlerinnen verdanken wir aus den vielen Epochen
Großartiges - sie haben bedeutungsvolle Meisterwerke *erschaffen!*
Der Mensch kann viel erreichen, doch muss eine innere Triebfeder die Energie dazu geben.
Gleichwohl hat bekanntlich jede Medaille zwei Seiten!
Aus *geschafft haben* kann schnell ein *geschafft sein* werden!
Der Mensch stößt mitunter an seine Grenzen, ist ausgelaugt, nichts geht mehr.
Viele sind *geschafft*, und auch die ganze Pandemie hängt einem irgendwie zum Hals raus.
Da sind auch die Durchhalteparolen wie „wir *schaffen* das“ aus der Politik wenig hilfreich.
Wenn einem allmählich der Dampf ausgeht und man nicht mehr weiß wie es weitergeht,
da steigt eher Zornesröte ins Gesicht und es gibt keine aufgekremelten Hemdsärmel.
Doch bei aller Trübsal sollten gerade wir Christen klar und vertrauensvoll in die Zukunft blicken.
Auch, wenn einem die Amtskirche mitunter regelrecht zu *schaffen* macht,
dürfen wir den wahren Grund unseres Glaubens nicht aus den Augen verlieren.
Jetzt erst recht müssten wir es wagen, das Ruder unseres „Kirchenschiffs“ herumzureißen.
Jesus selbst ist es, der uns die Richtung vorgibt, ihn müssen wir wieder in die Mitte stellen.
Er ist der Kompass, und leitet uns auch durch stürmische Gewässer.
Das Leben ist bestimmt nicht immer einfach, doch kann es nach beschwerlichen Tagen
geschafft werden, aufzustehen und weiterzumachen.
Deshalb, nicht liegenbleiben sondern von CHRISTUS aufhelfen lassen!